

## **FCT kam mit 4:1 beim SC Kirchroth unter die Räder Zweite und Dritte Mannschaft verloren ebenfalls**

Die Erste Mannschaft verlor verdient mit 1:4 Toren beim SC Kirchroth und konnte zu keiner Zeit der Partie an die Leistung der Vorwoche gegen den SV Schöllnach anknüpfen. Diese Frage stellt sich auch Trainer Justvan für den es selber ein Rätsel ist, warum die Leistungen seiner Mannschaft so schankend ist. Dabei wollte sich das Team heuer konstanter präsentieren und Woche für Woche das zweifelsfrei vorhandene Potential abrufen.

Das Spiel begann frisch und beide Mannschaften kamen bereits in den Anfangsminuten zu Torchancen. Nachdem der junge Stürmer Waas bei Kirchroth seine Gefährlichkeit aufblitzen ließ, war es kurz danach Michael Geislinger für den FC der die erste Möglichkeit hatte. In der Folge lebte das Spiel von vielen Zweikämpfen, die teilweise hart geführt wurden. In der 23. Minute dann der erste Paukenschlag für die Heimmannschaft: Der talentierte Jungstürmer Waas fasste sich ein Herz und zog aus 23 Meter ab. Sein Schuss landete zum Glück für Teisbach am Querbalken des von Daniel Werner gehüteten Kastens. In der selben Spielminute überbrückte der FC das Mittelfeld zügig und Tobi Niewöhner startete einen Lauf übers halbe Feld. Sein Linksschuß aus 18 Meter landete leider nur an der Unterkante der Torlatte und sprang ins Feld zurück. Jetzt war der Gast aus Teisbach am Drücker. Die nächste Großchance hatte Michael Geislinger, als er von Niewöhner schön freigespielt wurde und er alleine vor SC-Keeper Rieder auftauchte. Aber leider hatte auch Geislinger kein Schußglück, denn sein Linksschuß ging knapp am Tor vorbei. In dieser Drangphase dann das 1:0 für Kirchroth. Es gelang der FC-Abwehr nicht am Strafraumeck den Ball zu klären, so dass Kienberger auf Färber nach innen spielen konnte. Der SC-Stürmer hatte dann die Fußspitze einen Tick schneller am Ball als sein direkter Gegenspieler und TW Werner war geschlagen (32. Min.). Man zeigte sich beim FC nicht lange geschockt, denn nur 5 Minuten später sicherte sich Erik Dotzauer den Ball im Mittelfeld und bediente Tobias Niewöhner. Uneigennützig spielte "Niwi" den Ball auf Sturmpartner Geislinger, der es diesmal besser machte und den Ball sicher aus 11 Metern ins lange Eck einschob. Mit einem verdienten 1:1 ging man in die Pause.

Nach dem Wiederbeginn hatte der FC zweimal die Chance in Führung zu gehen. Zum einen setzte Geislinger einen Kopfball etwas zu überhastet neben das Tor und nur eine Minute später steuerte Tobias Grube alleine auf den Torwart der Kirchrother zu. Leider brachte Grube nur noch die Fußspitze an den Ball, so dass er den Ball nicht mehr am Torwart des KSC vorbei spielen konnte. Auf der anderen Seite dann Eckball für die grün-weißen. Tobias Heindl brachte den Ball weit nach innen, wo am hinteren Fünfmeter-Eck der kopfballstarke Nebl hochstieg und die Kugel unhaltbar für Daniel Werner im Netz versenkte. Der FC Teisbach bemühte sich zwar, doch die Kirchrother zeigten sich sehr zweikampfstark und sicherten sich meistens die Bälle bereits im Mittelfeld. In der 60. Minute musste Daniel Werner zweimal gegen Patrick Färber parieren, als dieser mit einem Doppelschlag zu Abschluß kam. Nach einem Foul am Shooting-Star Waas, legte sich Freistoßspezialist Artmann den Ball zurecht. Er krönte seine gute Leistung mit einem sehenswerten Schlenzer ins Kreuzeck zum 3:1. Nach seiner zweiten Tätlichkeit im heutigen Spiel flog Matthias Seidl berechtigterweise vom Platz, als er abermals nachtrat (84. Min.). Diese Überlegenheit kam leider für den FC zu spät. Man kassierte sogar noch das 4:1, als Artmann einen Freistoß gefährlich vor das Tor brachte und Youngster Dominik Waas am kurzen Pfosten nur noch den Schlappen hinhalten musste. Trainer Justvan zeigte sich nach dem Spiel enttäuscht: "Wir schaffen es einfach nicht über mehrere Spieltage hinweg konstant gut aufzutreten! Sehr ärgerlich waren drei Tore aus Standardsituationen, die in dieser Form einfach nicht fallen dürfen! Unsere Niederlage war völlig verdient!".

### **Reserve vom FCT verlor in Ottering mit 1:2 Toren**

Hier wäre mindestens ein Pünktler drin gewesen, doch das Team schwächte sich mit dreimal "gelbrot" in der zweiten Hälfte selber. Trainer "Biwi" Lunz musste wegen Urlaub und Verletzungen vor dem Spiel auf insgesamt acht Stammspieler verzichten und stapelte bewusst tief. Der FC ging überraschend mit 1:0 in Führung als Johannes Knischeck die weiß-blauen in der ersten Hälfte in Front schoß. Nach der Pause übernahm Ottering das Kommando. In der 60. Minute gelang Schütz der Ausgleich und 15 Minuten später netzte Piechotka zum 2:1 Siegtreffer für Ottering ein. Man hofft im Teisbacher Lager für nächste Woche auf den einen oder anderen Rückkehrer, denn dann könnte wieder zählbares eingefahren werden.

### **Dritte verlor unglücklich mit 3:4 Toren**

Eine bittere Niederlage kassierte die erfolgsverwöhnte Dritte von Coach "Steff" Hofmann. Die drei Auswärtstore reichten heute nicht zum Sieg. Die Toschützen waren Klaus Heidobler 2x und Horst Freidhofer.